

STADTLANDSCHULE WEIMAR – ERSTE VERSION DES PLANUNGSBAUKASTENS >SCHULBAU OPEN SOURCE<

Kommentar von Barbara Pampe,
Vorständin der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft



Entwurf des Innenraums für die StadtLandSchule Weimar:
PONNIE Images



Barbara Pampe, Vorständin der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft.



Der Planungsbaukasten SCHULBAU OPEN SOURCE sammelt und bündelt das integrierte Planungs- und Prozesswissen im Schulbau, um es für andere Projekte frei zugänglich zu machen.

Das IBA Projekt StadtLandSchule, eine Neubauplanung für die Gemeinschaftsschule in Weimar, ist gleichzeitig das erste Pilotprojekt für den Planungsbaukasten SCHULBAU OPEN SOURCE, den die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft in den nächsten Jahren als Qualitätsrahmen und Planungswerkzeug für guten Schulbau entwickeln wird.

Seit zehn Jahren widmen sich die Montag Stiftungen der anspruchsvollen Aufgabe, innovative Neuerungen im Schulbau und in der Bildung voranzubringen. Ziel ist es, zukunftsweisende Schulbauten zu entwickeln, die eine hochwertige und zeitgemäße Bildung für alle unterstützen. In den letzten fünf Jahren lag der Fokus auf der Einführung einer Phase Null, um den Schulbauprozess inhaltlich sowie verfahrenstechnisch den aktuellen gesellschaftlichen und pädagogischen Anforderungen anzupassen. Eine sorgfältig geplante Phase Null garantiert jedoch noch kein pädagogisch innovatives und architektonisch anspruchsvolles Schulgebäude. Es braucht auch Werkzeuge für den Übergang zu den weiteren Leistungsphasen (LP) sowie für die anschließende Planung eines Schulgebäudes.

Die Praxis hat bisher gezeigt, dass Publikationen mit guten Beispielen eine wichtige Quelle für neue Entwürfe sind, aber aus zwei Gründen

gerade im Schulbau nur begrenzt genutzt werden können: Zum einen ist auch im Berufsstand der Architektinnen und Architekten das Urheberrecht ein hohes juristisches Gut, zum anderen sind nur sehr wenige Veröffentlichungen detailliert genug. Ebenso fehlt es oft an Informationen zu begleitenden pädagogischen Schulentwicklungsprozessen sowie zu verwaltungsinternen Abläufen.

Der Planungsbaukasten SCHULBAU OPEN SOURCE wird genau an dieser Stelle ansetzen: Er sammelt und bündelt das integrierte Planungs- und Prozesswissen im Schulbau, um es für andere Projekte frei zugänglich zu machen.

Ziel von SCHULBAU OPEN SOURCE ist es also, ein Werkzeug für die Planung von Schulbauten für Architektinnen und Architekten zu entwickeln und gleichzeitig einen Qualitätsrahmen zu bieten, der dem Schulträger schnelle und hohe Planungssicherheit ermöglicht. Wichtige Quantitäten und Qualitäten könnten so mit dem Verweis auf diese Grundlage bei der Vergabe von Planungsleistungen eingefordert werden. Der Planungsbaukasten soll außerdem Kommunen bei der Strukturierung des Planungsprozesses mit Beteiligung aller Schulbauakteurinnen und -akteure unterstützen.

Unser Produkt wird dabei nicht nur als Kopiervorlage verstanden, sondern soll im Sinne von Open Source als freies, offenes Planungs- und Prozesswissen stetig weiterentwickelt werden. Anhand der Schulbauplanung für die StadtLandSchule Weimar erarbeiten wir gemeinsam



mit der IBA Thüringen, der Stadt Weimar und der Gemeinschaftsschule seit 2016 die erste Version des Planungsbaukastens.

Das Planungsteam in Weimar besteht aus vier Architektinnen und Architekten, zwei Landschaftsarchitektinnen und -architekten, Vertreterinnen und Vertretern der Disziplinen Statik, Haustechnik HLS, Elektroplanung und Brandschutz sowie einem Pädagogen als Vertreter der Schule, der die interne Schulentwicklung entlang des Planungsprozesses begleitet. Gemeinsam werden Entwurfsalternativen untersucht, von allen Fachdisziplinen beleuchtet und Argumente aus Pädagogik, Statik, Haustechnik, Landschaftsarchitektur und Brandschutz abgewogen. Dabei spielen immer auch die Qualität und die Ästhetik des Raums eine wichtige Rolle – genauso wie Funktionalität, Richtlinien, technische Vorgaben, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Diese umfassenden Entwurfsentscheidungen und Abwägungen einzelner Kriterien werden im Planungsbaukasten transparent gemacht.

**Ein vielfältiger und intensiver Prozess,
von dem zukünftig viele profitieren werden!**

Der Austausch und die Kommunikation im Team finden auf einer digitalen Kommunikationsplattform statt, auf die auch Schule und Stadt zugreifen können. Ergänzend werden Entwurfswerkstätten, Planungsbesprechungen sowie Nutzerabstimmungen durchgeführt. Bestehende Standards werden hinterfragt und in Bezug auf Anforderungen einer zukunftsfähigen Schule weiterentwickelt beziehungsweise ausgelegt.

Eine erste Version des Planungsbaukastens mit den Planungsentscheidungen der Phase Null bis LP 3 wird voraussichtlich im Sommer 2020 zur Verfügung stehen. Weitere Pilotprojekte, anhand derer die erste Version weiterentwickelt werden soll, sind in der Konzeption und in Abstimmung mit weiteren Kommunen bundesweit.



Entwurf des Außenraums für die StadtLandSchule Weimar: PONNIE Image

'SCHULBAU OPEN SOURCE' Planning Toolkit Weimar, StadtLand School

The IBA StadtLand School project for a new building for a community school in Weimar is also the pilot project for the SCHULBAU OPEN SOURCE planning toolkit under development by the Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft as a planning tool and best practice framework for good school design.

The socially oriented Montag Stiftung foundation has spent nearly a decade promoting innovative advances in school design and modern teaching concepts. The aim is to develop forward-looking school buildings that provide a good-quality environment and facilitate contemporary education concepts for everyone. The SCHULBAU OPEN SOURCE planning toolkit collects together valuable knowledge on the design, planning and development of schools and makes it available to others. The objective is to develop a tool for architects that can assist in the design of school buildings and at the same time to provide a framework of quality parameters with which school authorities can plan actively and confidently for the future.



Im Dezember 2019 übergab Marta Doehler-Behzadi (rechts im Bild) dem Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Peter Kleine, feierlich den IBA Projektstatus.

Träger	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Weimar • Staatliche Gemeinschaftsschule Jenaplanschule Weimar
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Bonn • Bauhaus-Universität Weimar
Förderer	<ul style="list-style-type: none"> • Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Bonn • Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft: Schulinvestitionsprogramm
IBA Projektstatus	IBA Projekt seit September 2019
IBA Projektleiter	Tobias Haag